

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG: Dialog Semiconductor Plc kündigt Aktienrückkaufprogramm sowie den Beginn des Prozesses für den Rückkauf der ersten Tranche der gemäß dem Programm zurückzukaufenden Aktien an

London, Vereinigtes Königreich, 3 Mai 2016 – Das Board of Directors von Dialog Semiconductor Plc (XETRA: DLG) (das **Unternehmen**), Anbieter von hochintegrierten Halbleiterlösungen für Powermanagement, AC/DC-Power-Conversion, LED-Festkörperbeleuchtung und Bluetooth® Smart Wireless-Technologie, hat heute beschlossen, in Übereinstimmung mit den auf der Hauptversammlung (**HV**) des Unternehmens am 28. April 2016 erteilten Zustimmungen der Aktionäre, mit dem Aktienrückkaufprogramm zu beginnen. Weiter wurde beschlossen, mit dem Prozess des Rückkaufs der ersten Tranche gemäß dem Programm zu beginnen.

Das Unternehmen hat heute sowohl Barclays Bank PLC und HSBC Bank plc als auch Merrill Lynch International (gemeinsam die **Broker**) schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass es seine Rechte gemäß den mit den Brokern am oder um das Datum der HV geschlossenen **Termingeschäften zum bedingten Aktienrückkauf** auszuüben wünscht. In den Kontrakten ist festgelegt, zu welchen Bedingungen das Unternehmen bereit ist, von dem Broker, der dem Unternehmen die günstigsten Preisbedingungen bietet (der **Bevorzugte Broker**), Aktien zu erwerben.

Diese Bedingungen umfassen folgende Punkte:

- Die maximalen Gesamtkosten der durch das Unternehmen vom Bevorzugten Broker im Rahmen der ersten Tranche des Rückkaufprogramms des Unternehmens zu erwerbenden Aktien betragen 50 Millionen Euro; das minimale Volumen beträgt 37,5 Millionen Euro;
- Das Aktienrückkaufprogramm für die erste Tranche endet spätestens am 15. September 2016 und frühestens am 15. Juli 2016.

Basierend auf der Annahme, dass der durchschnittliche Preis, zu dem die Aktien erworben werden können, 30 Euro beträgt, könnte das Unternehmen im Rahmen der ersten Tranche des Aktienrückkaufprogrammes bis zu ca. 1,66 Millionen Stammaktien erwerben.

Nach seiner Ernennung erwirbt der Bevorzugte Broker, der unabhängig als Eigenhändler (ohne Einflussnahme durch das Unternehmen) agiert, an der Frankfurter Wertpapierbörse zertifizierte Anteilsscheine (Certified Interests: CIs) des Unternehmens. Nachdem er die entsprechende Anzahl Stammaktien des Unternehmens von der Clearstream Banking AG als dem registrierten Anteilseigner der den CIs zugrunde liegenden Aktien erworben hat, verkauft er diese Stammaktien an bestimmten Abwicklungstagen an das Unternehmen, gemäß den vorangehend genannten Bedingungen und dem mit dem Bevorzugten Broker geschlossenen Termingeschäft zum bedingten Aktienrückkauf.

Weitere Einzelheiten zum Aktienrückkaufprogramm, einschließlich Details zum Bevorzugten Broker, werden separat vor Beginn des Aktienrückkaufprogramms und dem darunter fallenden Kauf der ersten Aktien-Tranche mitgeteilt. Das Unternehmen wird auf seiner Website <http://www.dialog-semiconductor.com/financial-news/share-buybacks> in regelmäßigen Abständen über den Fortschritt des Rückkaufs informieren.

Das Unternehmen wird immer nur eine Aktientranche gleichzeitig zurückkaufen. Eine Gewissheit, dass nach Abschluss der ersten Tranche des Rückkaufprogramms weitere Stammaktien vom Unternehmen erworben werden, gibt es nicht.

Sollte es seitens des Unternehmens zu der Entscheidung kommen, eine weitere Tranche Stammaktien zu erwerben, wird das Unternehmen dies zum jeweiligen Zeitpunkt mitteilen.

Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese, in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens www.dialog-semiconductor.de erhältlich ist.

Für weitere Informationen:

Dialog Semiconductor

Jose Cano

Head of Investor Relations

T: +44 (0)1793 756 961

jose.cano@diasemi.com

FTI Consulting London

Matt Dixon

T: +44 (0)2037 271 137

matt.dixon@fticonsulting.com

FTI Consulting Frankfurt

Anja Meusel

T: +49 (0) 69 9203 7120

Anja.Meusel@fticonsulting.com

Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor liefert hochintegrierte standardisierte (ASSP) sowie kundenspezifische (ASIC) Mixed-Signal-ICs, die für den Einsatz in Anwendungen für personalisierte, tragbare und mobile Geräte, das Internet der Dinge (IoT), LED-Festkörperbeleuchtung sowie Smart-Home und automobile Anwendungen optimiert sind. Dialog bringt jahrzehntelange Erfahrungswerte in der schnellen Entwicklung von ICs mit und bietet dabei flexiblen und dynamischen Support, in Verbindung mit herausragenden Innovationen und der Sicherheit eines etablierten Geschäftspartners. Mit erstklassigen Fertigungspartnern operiert Dialog nach dem Fabless-Geschäftsmodell. Dialog ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt. Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielebensdauer und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Zu Dialogs Technologie-Portfolio gehören ferner Audio, Bluetooth® Smart, Rapid Charge™ sowie AC/DC-Spannungswandler und Multi-Touch. Das Unternehmen mit derzeit ca. 1.660 Mitarbeitern hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Im Jahr 2015 erwirtschaftete Dialog Semiconductor rund 1,35 Mrd. US-Dollar Umsatz und war eines der am schnellsten wachsenden börsennotierten Halbleiter-Unternehmen in Europa. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (FWB: DLG) und ist Mitglied im deutschen TecDax-Index.

Zukunftsgerichtete Angaben

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.